

Sie möchten sich für die Ziele der UNESCO hier vor Ort engagieren? Dann werden Sie Gründungsmitglied bei dem UNESCO Club Trier.

Engagement für den Frieden

Die Leitidee der UNESCO war in ihrem Gründungsjahr 1945, unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkrieges, von ebensolcher Brisanz wie sie leider bis heute ist:

Da Kriege im Geist der Menschen entstehen,

muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.

Ein Engagement für den Frieden kann durch Lehrtätigkeit in Schule und Hochschule, durch Erziehung in Kindergärten oder Einrichtungen der Jugendhilfe deutlich werden. Besser aber geht es immer in einer Gruppe, die sich der gemeinsamen Zielsetzungen sicher ist und diese kontinuierlich verfolgt.

Engagement für Benachteiligte

Schulen, Kindergärten oder Jugendhilfeeinrichtungen, Geflüchtete oder sozial wie kulturell Verarmte bei uns und in Entwicklungsländern brauchen finanzielle Unterstützung.

Aber: Es geht immer um Hilfe zur Selbsthilfe, um Partnerschaft statt Patenschaft. Der gleichberechtigte Umgang mit Benachteiligten prägt die Charity- Arbeit der UNESCO-Clubs.

Engagement für Völkerverständigung

Das abstrakte Ziel der UNESCO, Frieden durch Völkerverständigung zu erreichen oder zu festigen, kann durch konkrete UNESCO-Club-Arbeit vor Ort praktische Unterstützung finden. Schulpartnerschaften, Teilnahme am internationalen Freiwilligendienst „kulturweit“ oder individuelle Auslandsaufenthalte weiten den Blick und eröffnen neue Horizonte. Die Idee, dies mit international angesehenen Partnern gemeinsam zu tun, führt schnell zur Konkretisierung der übergreifenden Zielsetzung einer Völkerverständigung durch Begegnung und interkulturellen Austausch.

Engagement für Menschenrechte

Gegenwärtig gibt es viel zu tun, um auf Verletzungen der Menschenrechte aufmerksam zu machen, auf bestehende und drohende. Das Engagement von Gruppen kann helfen, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Verantwortlichen wach zu halten. Es kann helfen, sich in Diskussionen der eigenen Position zu vergewissern und wirksame Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte im eigenen Land und weltweit zu ergreifen.

Engagement für das kulturelle Erbe der Menschheit

Wir leben im Herzen Europas an der Grenze zu Luxemburg, unsere Region ist gelebtes Europa- aus diesem Grund möchten wir ein Zeichen setzen und einen UNESCO Club Trier gründen. Die Kaiserthermen, der Dom, die Porta Nigra, und vieles mehr sind Schönheiten für sich in der Region. Aber ist es nicht wunderbar, dass sie Teil eines übergreifenden Erbes für die gesamte Menschheit sind? Um dies zu erhalten und ihren Wert jenseits ausgetrampelter touristischer Pfade für andere sicht- und erlebbar zu machen lohnt es sich schon, einen Club zu gründen, Clubabende zu gestalten und aufmerksam mit vielen Gleichgesinnten zu verfolgen, wie Stadt und Land mit diesem Erbe umgehen.

Engagement für das Miteinander von Mensch und Natur

Der Klimawandel und die Erwärmung der Erde ist fast schon Alltagsgespräch geworden. Aber es gibt noch viel mehr zwischen Himmel und Erde, was zur Erschöpfung unseres Planeten beiträgt. Engagement auf diesem Gebiet heißt auch nationale Interessen überwinden können zu Gunsten einer erde umspannenden Solidarität. Das ist nicht immer einfach, ist aber möglich, insbesondere wenn man sich für eine internationale Organisation wie die UNESCO engagiert und ihren Ideen hilft, Wirklichkeit zu werden.

Falls Sie Interesse haben sich im UNESCO Club Trier zu engagieren und Mitglied zu werden nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt zu uns auf - wir freuen uns auf Sie.:
unescotrier@gmail.com